

Société Nouvelle de Librairie et d'Édition

Directeur: Clément Rueff

17 rue Cujas, Paris.

Ⓩ

Seoben erschienen:

# ВЪСТНИКЪ РУССКОЙ РЕВОЛЮЦИИ

(Messenger de la Révolution Russe)

**No. 2.**

Herausgegeben unter der Leitung von **K. Tarassoff**

(in russischer Sprache)

1 Band von 475 Seiten in-8°. **Preis: 5 Frs.**



Einige der hauptsächlichsten Artikel sind:

**Entwicklung und Krisis des Sozialismus.  
Die Arbeiterklasse und die Gebildeten.  
Die sozialistische Bewegung in Ungarn und Italien.  
Die Ereignisse in Finnland.  
Hungersnot und industrielle Krisis in Russland.  
Karpowitsch vor seinen Richtern (mit Porträt).  
Offizieller Bericht der Professoren von Odessa  
über die Studenten-Unruhen u. s. w., u. s. w.**



bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, à cond. mit 25%, Auslieferungsort: Paris!

Durch uns ebenfalls erhältlich:

**РЕВОЛЮЦИОННАЯ РОССЛЯ No. 4. Preis: 1 Frs.**

nur bar, mit 25%.

Schafsteins  
Verlag



für  
neudeutsche  
Kinder-  
kunst.

## Preiserhöhung!

Der Verkaufspreis des in unserem Ver-  
lage erschienenen Werkes

**Kreidolf, Schlafende Bäume**

wird mit dem heutigen Tage auf

**Mk. 1.50**

erhöht.

Die nunmehrigen Bezugsbedingungen  
sind:

à cond. № 1.12, fest № 1.05,  
bar № 1.00.

Diejenigen Firmen, die das Werk  
O.-M. 1902 disponierten, machen wir  
noch darauf aufmerksam, dass wir bei  
Barabrechnung O.-M. 1903 noch zu dem  
bisherigen Preise verrechnen werden.

Hochachtungsvoll

Köln, den 5. April 1902.

Schafstein & Co., Verlag.

Ⓩ Seoben erschien:

**Handbuch der Liebesthätigkeit  
im Königreich Sachsen.**

Darstellung der kirchlichen Liebes-  
thätigkeit, wohlthätiger gemeinnütziger  
Anstalten, Vereine und Stiftungen,  
sowie der Fürsorgeanstalten des Staates,  
der Bezirke und größerer Gemeinwesen.

Nach zuverlässigen Unterlagen bearbeitet  
von

Pastor **Rudolf Weidauer,**

Bereinsgeistlichem des Landesvereins für  
innere Mission.

8°. 35 Bogen.

Geheftet 4 Mk 50 ♂ ord.; geb. 5 Mk 50 ord.

Da Kommissionsverlag, nur bar mit  
25% Rabatt; Freieremplare 13/12.

Hochachtungsvoll

Dresden, im April 1902.

Niederlage des Schriften-Vereins.